



# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## 1. Leistungsgegenstand

- a. Der MediaService Tillmann Schrader (im Folgenden MediaService) bietet im Auftrag der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen als Herausgeber (im Folgenden AKH genannt) den Online-Dienst "Büroverzeichnis der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen im Internet".
- b. Der Online-Dienst darf jederzeit dem neuesten Stand der Technik und /oder den jeweils gültigen gesetzlichen Vorgaben angepasst werden.

## 2. Anmeldung und Registrierung

- a. Anmelden können sich ausschließlich Architekturbüros, in denen zumindest ein Inhaber/Gesellschafter freiberuflich tätig, selbständig gewerblich oder baugewerblich tätig Mitglied der AKH ist.
- b. Die Eintragung erfolgt durch Ausfüllen des Internetformulars durch den Kunden und Übersendung des ausgefüllten Anmeldeformulars an den MediaService. Die Freischaltung erfolgt nach Eingang des Anmeldeformulars beim MediaService und nach Freigabe des Eintrags durch die AKH.
- c. Änderungen der Eintragsdaten sind vom Kunden durchzuführen. Änderungen müssen von der AKH freigegeben werden.

## 3. Vertragslaufzeit / Kündigung:

Der Vertrag für den Datenbankeintrag wird über eine Dauer von 12 Monaten geschlossen. Als erster Eintragungstag gilt der Tag, an dem der Eintragungsvertrag beim MediaService eingegangen ist. Eine Kündigung des Vertrages zwischen dem Kunden und dem MediaService ist von beiden Parteien mit einer Frist von 8 Wochen vor Ablauf des Vertragsverhältnisses möglich. Ansonsten verlängert sich der Vertrag automatisch um weitere 12 Monate. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt. Jede Kündigung bedarf der Textform, womit eine Kündigung per E-Mail oder Telefax ausreicht. Nach Eingang der Kündigung erhält der Kunde eine Kündigungsbestätigung.

## 4. Pflichten des Kunden

- a. Der Kunde verpflichtet sich mit Vertragsabschluss, dass sowohl auf der von ihm erstellten Seite im "Büroverzeichnis der AKH" wie auf einer angegebenen und verlinkten Homepage- weder gegen die gesetzlichen Bestimmungen über den Jugendschutz, noch gegen die Persönlichkeitsrechte Dritter zu verstoßen. Weiterhin hat er sicherzustellen, dass auf seiner Homepage durch ihn keine Schutzrechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, verletzt werden. Der Kunde unterlässt auch die Veröffentlichung von Daten mit sittenwidrigem und strafrechtlich relevantem Inhalt. Außerdem sind die wettbewerbsrechtlichen Bestimmungen und Vorschriften der aktuellen Gesetzeslage einzuhalten.
- b. Der Kunde ist verpflichtet, dem MediaService unverzüglich mitzuteilen, wenn die Firma erloschen ist oder die Firma veräußert wurde. Eine Erstattung des bereits bezahlten Jahresbeitrages ist ausgeschlossen.

## 5. Rechtliche Folgen

- a. Bei Verstößen gegen die vorstehend in Ziffer 4. und folgende genannten Pflichten oder bei begründetem Verdacht auf rechtswidriges Verhalten des Kunden ist der MediaService unter Ausschluss etwaiger Schadensersatzansprüche berechtigt, den beim MediaService erstellten Datenbankeintrag sofort zu löschen. Ein Neueintrag wird erst dann wieder zugelassen, sobald die Gründe für die Löschung nachweislich entfallen sind.
- b. Der Kunde haftet für einen Missbrauch durch Dritte aufgrund einer verschuldeten Weitergabe der Zugangsdaten.
- c. Der Kunde hält den MediaService und die AKH als Herausgeber von allen Ansprüchen Dritter frei, die gegen diese wegen einer schuldhaften Verletzung von Rechten Dritter durch den Kunden oder wegen eines schuldhaften gesetz- oder vertragswidrigen Verhaltens des Kunden geltend gemacht werden. Die Pflicht zur Freistellung und Haftungsübernahme ist der Höhe nach unbegrenzt und umfasst auch die Kosten der Rechtsverfolgung und sonstige Folgeschäden.

## 6. Datenschutz

- a. Die dem MediaService zur Verfügung gestellten Daten werden nur zur Erstellung des Büroverzeichnisses genutzt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.
- b. Die gesamten Daten des Kunden werden von dem MediaService nach Beendigung des Vertragsverhältnisses aus der Online-Datenbank gelöscht.

## 7. Gewährleistung und Haftung

- a. Der MediaService haftet nicht für Leistungsunterbrechungen oder Leistungsstörungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die der MediaService nicht zu vertreten hat und die ihre Leistungen wesentlich erschweren oder unmöglich machen. Insbesondere haftet der MediaService nicht für die Störung oder den Ausfall von Kommunikations- bzw. Datennetzen.
- b. Die Haftung des MediaService für Schäden, einschließlich etwaiger Folgeschäden, ist generell auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

## 8. Entgelt, Zahlungsbedingungen, Verzug

- a. Der Kunde erhält von dem MediaService eine Rechnung per Post oder bei Zustimmung per E-Mail zugesandt. Der auf der Rechnung angegebene Betrag muss spätestens 14 Tag nach Rechnungseingang gutgeschrieben sein. Bei erteilter Einzugsermächtigung hat der Kunde für ausreichend Deckung zur Ausführung der Lastschrift zu sorgen.
- b. Bei Zahlungsverzug ist der MediaService berechtigt, zwei Wochen nach Mahnung gegenüber dem Kunden die Erfüllung des Vertrages zu verweigern und den Datenbankeintrag zu löschen. Bei einer Löschung bleibt der Kunde weiterhin zur Entrichtung der vereinbarten und fälligen Vergütungen verpflichtet. Der MediaService wird die Löschung erst dann wieder aufheben, sobald die ausstehenden Zahlungen vollständig erfüllt wurden. Die vereinbarte Vertragslaufzeit bleibt hiervon unberührt.
- c. Bei Zahlungsverzug des Kunden ist der MediaService berechtigt, das Vertragsverhältnis nach vorheriger Androhung fristlos zu kündigen.
- d. Der MediaService ist in Abstimmung mit der AKH berechtigt, das Entgelt für die Leistungen für die Fortsetzung über die jeweilige Vertragslaufzeit hinaus zu ändern. Der MediaService wird den Kunden rechtzeitig über diese Änderungen informieren. Gleichzeitig wird der MediaService den Kunden darauf hinweisen, dass das dadurch geänderte Vertragsverhältnis dann gilt, wenn der Kunde nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung schriftlich widerspricht. Das Vertragsverhältnis wird dann zu den geänderten Bedingungen fortgesetzt. Widerspricht der Kunde fristgerecht, so können beide Parteien das Vertragsverhältnis kündigen.
- e. Jede Kündigung bedarf der Textform. Nach Eingang der Kündigung erhält der Kunde eine Kündigungsbestätigung.

## 9. Änderungen der Geschäftsbedingungen

Die Änderung der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die MediaService-Online-Dienste" ist nur mit Zustimmung des Kunden möglich. Der MediaService wird dem Kunden per E-Mail beabsichtigte Änderungen rechtzeitig mitteilen und den Kunden zu gleicher Zeit dazu auffordern, die Vertragsbeziehungen innerhalb von 4 Wochen ab Zugang der Änderungsmitteilung zu kündigen, wenn er den beabsichtigten Änderungen nicht zustimmt. Der Kunde stimmt dieser Verfahrensweise ausdrücklich zu.

## 10. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist unverzüglich durch eine solche wirksame ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Gerichtsstand für alle mittelbar oder unmittelbar sich ergebenden Streitigkeiten ist Berlin in Deutschland. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt hiervon unberührt. Für die vertraglichen Beziehungen gilt deutsches Recht.